

Mantaro Precious Metals schließt Bau der Bohrplattformen bei Santas Gloria vor dem 1. Bohrprogramm ab

02.06.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 1. Juni 2023 - [Mantaro Precious Metals Corp.](#) (TSXV: MNTR; OTCQB: MSLVF; FWB: 9TZ) (das Unternehmen) freut sich, den Abschluss des Baus der Bohrplattformen auf dem Projekt Santas Gloria vor dem geplanten ersten, 2.500 Meter umfassenden Bohrprogramm bekannt zu geben.

Wichtigste Punkte:

- Bau der Bohrplattformen: Nach dem Ende der Regenzeit hat das Unternehmen auf Santas Gloria 10 Bohrplattformen errichtet.

- 2.500 m umfassendes Diamantbohrprogramm: Das Unternehmen hat ein 15 bis 20 geneigte Bohrungen umfassendes Diamantbohrprogramm mit einer Gesamtlänge von 2.500 Metern geplant, vorbehaltlich des Abschlusses einer zukünftigen Finanzierung. Das Programm soll im Sommer 2023 beginnen.

Die Bohrungen werden zunächst auf die Erweiterung der hochgradig mit Gold-Silber-Basismetall mineralisierten Abschnitte der Erzgänge Tembledara, San Jorge, Paquita und Maribel in Streichrichtung und in der Tiefe abzielen. Diese Erzgänge wurden mittels Schlitzproben aus übertägigen Gängen und in Untertageabbaubereiche abgegrenzt. Die meisten Bohrplattformen befinden sich in einem Abstand von 40 Metern zu den Erzgängen, um die oberflächennahen Tiefenerweiterungen unterhalb der Bereiche mit der höchsten Silber- und Goldgeochemie an der Oberfläche anzuvisieren (Abbildung 1). Eine Bohrung wurde in einem Abstand von 80 Metern positioniert, um Testbohrungen unter den hochgradigen Erzfällen zu ermöglichen, die durch untertägige Schlitzproben in der Mine San Jorge (Abbildung 2) identifiziert wurden.

Bei San Jorge wurden vier Bohrplattformen errichtet. San Jorge ist ein mehrphasiges, silberhaltiges epithermales Gangsystem mit intermediärer Sulfidierung, das an der Oberfläche bis zu 6 Meter breit ist und über eine Streichlänge von 2 Kilometern kartiert wurde. Drei Bohrplattformen befinden sich in einer Entfernung von 40 Metern zu dem Gangsystem, um die Erweiterungen einer hochgradigen Zone in Fallrichtung zu überprüfen. Übertägige Schlitzproben aus dieser Zone lieferten Gehalte zwischen 93 und 2.500 g/t Ag auf einer Streichlänge von 450 m. Eine Bohrplattform befindet sich in einer Entfernung von 80 Metern zu dem Gang und zielt auf einen hochgradigen Erzfall unterhalb historischer Untertageabbaubereiche. Schlitzproben aus diesen Abbaubereichen lieferten Gehalte von bis zu 3.210 g/t Ag.

Bei Tembledara wurde eine Bohrplattform errichtet, um die Erweiterungen des Erzganges in Fall- und Streichrichtung zu überprüfen, wo untertägige Schlitzproben von Mantaro Gehalte von mehr als 10.000 g/t Ag, mehr als 20 % Pb und bis zu 9,1 % Zn enthielten. Zwei zusätzliche Bohrplattformen werden die oberflächennahen Erweiterungen der hochgradigen Silbermineralisierung in Fallrichtung überprüfen, die mittels übertägiger Schlitzproben über eine Streichlänge von 400 Metern entlang der Erzgänge Tembladera 1 und Tembladera 2 abgegrenzt wurden. Das Erzgangssystem Tembladera ist ein Komplex aus silberhaltigen intermediären Gangverzweigungen und Brekzien im Süden des Konzessionsgebietes Santas Gloria mit einer kumulativen Streichlänge der Erzgänge von über 4 Kilometern.

Abbildung 1: Karte des Konzessionsgebietes Santas Gloria mit den geplanten Bohrplattformen, den Bohrspuren und den Ergebnissen der Schlitzproben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70807/Mantaro_010623_DEPRcom.001.png

Abbildung 2: Längsschnitt der Mine San Jorge, wobei die Bohrzielgebiete durch blaue Kreise hervorgehoben sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70807/Mantaro_010623_DEPRcom.002.png

Im Norden des Projektgebiets sind drei Bohrplattformen geplant, um die Erweiterungen der hochgradigen, gold-silbermineralisierten Erzgänge Paquita (Abbildung 3) und Maribel anzuvisieren. Paquita und Maribel

sind mehrphasig-brekzierte, epithermale Erzgänge mit intermediärer Sulfidierung, die an der Oberfläche stark oxidiert und ausgelaugt sind. Die Erzgänge wurden über eine Streichlänge von 2 Kilometern kartiert, sind bis zu 5 Meter breit, mehrphasig und die von Mantaro an der Oberfläche entnommenen Schlitzproben enthielten bis zu 585 g/t Ag und 8,57 g/t Au. Paquita und Maribel wurden noch nie offiziell abgebaut oder mittels Bohrungen überprüft. Die Bohrplattformen befinden sich in einer Entfernung von 40 Metern zu den Erzgängen. Die Plattformen wurden so angelegt, dass die oberflächennahe Tiefenerweiterung der hochgradigen Mineralisierung überprüft werden kann.

Darren Hazelwood, Chief Executive Officer des Unternehmens, sagte: Nach mehreren Monaten umfangreicher geologischer Arbeiten und Vorbereitungen freut sich das Team von Mantaro, den Bau der Bohrplattformen im Vorfeld des ersten 2.500 Meter umfassenden Bohrprogramms im Konzessionsgebiet Santos Gloria abgeschlossen zu haben. Santos Gloria bietet uns die seltene Gelegenheit, als erstes Unternehmen ein ausgedehntes, hochgradiges gold-silbermineralisiertes epithermales System mit intermediärer Sulfidierung in Zentralperu zu überprüfen, wo in der Vergangenheit mittels Kleinbergbau Silber-Basismetall-Gehalte unter Tage nachgewiesen wurden.

Das Konzessionsgebiet Santos Glorias ist etwa 100 km von Lima entfernt, liegt auf einer relativ geringen Höhe von 3.300 m und profitiert von einer Zugangsvereinbarung mit der Gemeinde, die bis 2028 gültig ist. Das Unternehmen erhielt drei archäologische Zertifikate (CIRA), die wichtige Bohrziele abdecken und bestätigen, dass es keine archäologischen Hindernisse für die Bohrungen gibt. Der Umweltschutzantrag des Unternehmens (Ficha Técnica Ambiental) und die wasserrechtlichen Genehmigungen wurden akzeptiert und eine Bohrgenehmigung (AIA) bei bis zu 20 Bohrplattformen erteilt. Das Unternehmen hat sich dafür entschieden, zunächst nur 10 der möglichen 20 Bohrplattformen zu errichten, um die Möglichkeit zu haben, die Standorte für eine zweite Bohrrunde zu wählen. Das Unternehmen hat zwar ein anfängliches 15-20 Bohrungen (2.500 m) umfassendes Programm von den ersten 10 Bohrplattformen aus geplant, es ist jedoch möglich, Fächer mit mehreren Bohrungen von jeder Bohrplattform aus zu bohren, sodass ohne den Bau weiterer Bohrplattformen zusätzliche Bohrmeter niedergebracht werden können. Auf diese Weise könnte das Unternehmen zwischen 40 und 50 Bohrungen von den ersten 10 Bohrplattformen und eine ähnliche Anzahl von den nächsten 10 Bohrplattformen aus niederbringen. Das Unternehmen befindet sich in einer guten Position, um die hochgradigsten Teile der einzelnen Erzgänge ausgiebig zu überprüfen.

Abbildung 3: Mehrphasiger, 3 bis 5 m breiter, subvertikaler Erzgang Paquita.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70807/Mantaro_010623_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 4: Fertiggestellte Bohrplattform nahe des Erzgangs San Jorge.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70807/Mantaro_010623_DEPRcom.004.jpeg

Qualifizierter Sachverständiger

Dr. Christopher Wilson, Ph.D., FAusIMM (CP), FSEG, FGS, ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Mantaro Precious Metals Corp.

[Mantaro Precious Metals Corp.](#) ist ein Unternehmen aus British Columbia, das ein diversifiziertes Portfolio von Mineralkonzessionen mit Schwerpunkt Gold und Silber in Bolivien und Peru besitzt. Das Unternehmen verfügt über eine Option auf den Erwerb einer Beteiligung von bis zu 80 % am fortgeschrittenen orogenen Goldkonzessionsgebiet Golden Hill (Golden Hill), das sich im wenig erkundeten präkambrischen Schild in Bolivien befindet.

In Peru besitzt das Unternehmen eine 100%ige Beteiligung am hochgradigen Silberkonzessionsgebiet Santos Gloria sowie jeweils eine Beteiligung von 100 % an den Konzessionsgebieten La Purisima, Cerro Luque und Huaranay.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Darren Hazelwood
Tel: +44 (0) 7971 957685
E-Mail: darren@mantaropreciousmetals.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Die Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung beruhen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Einschätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantie für zukünftige Leistungen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, die Fähigkeit, ausreichende Finanzmittel für die Durchführung seiner Explorationsprogramme zu erhalten, und die Notwendigkeit der Einhaltung von Umwelt- und Regierungsvorschriften. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert wurden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht ab und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Service Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86362--Mantaro-Precious-Metals-schliesst-Bau-der-Bohrplattformen-bei-Santas-Gloria-vor-dem-1.-Bohrprogramm-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).